



## Einzelhandel

### GEPA erleben – Fairen Handel entdecken



Lernen und erleben mit allen Sinnen! Das konnten wir, fünf Azubis aus dem Einzelhandel (ernstingsfamily, Edeka Wilger und K + K), zwei Schüler der HöHa, fünf Schülerinnen der GE12 und Frau Peulen, bei unserem Besuch bei der GEPA in Wuppertal: Wir haben Rohkakao geöffnet und verkostet, uns die Schokolade auf der Zunge zergehen lassen, die Schritte beim Fußballnähen ausprobiert, Aktionsideen für den fairen Handel kennengelernt, ein Produkt-Sudoku gespielt, als Kaffeetester nach Kräften

geschlürft und fair gehandelte Recyclingprodukte begutachtet. In ergänzenden Vorträgen haben wir viel über die Arbeit der GEPA und die Produkte aus dem fairen Handel erfahren.

Denn die GEPA ist die Gesellschaft zur Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH, deren Gesellschafter u. a. Misereor, Brot für die Welt und der Bund deutscher katholischer Jugendlicher sind. Sie ist der größte europäische Importeur fair gehandelter Lebensmittel und Handwerksprodukte aus den südlichen Ländern der Welt. Das Unternehmen will mit dem Fairen Handel die Lebensbedingungen der Menschen verbessern, die aufgrund regionaler und nationaler Wirtschafts- und Sozialstrukturen ihres Landes sowie der Weltwirtschaft benachteiligt sind.

Ein großes Handelsunternehmen wie die GEPA hat auch ein großes Lager. Ab 15:00 Uhr, aus Sicherheitsgründen erst nach Feierabend der Mitarbeiter, durften wir das Hochregallager besichtigen. Dort werden die Waren aus aller Welt gesammelt und für den Weiterverkauf in Deutschland zusammengestellt.

## Archiv

- 2013
- 2012
- 2011
- 2010
- Ältere Beiträge